



Abkündigungen für Sprengelkollekten und verbindliche landesweite Kollekten der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland im Monat Juni 2024

Landeskirchenweite Kollekte am 02. Juni 2024 (Erster Sonntag nach Trinitatis)

Projekte, vorgeschlagen von der Kammer für Dienste und Werke - Öffentliche Verantwortung

Projekt 1 Opferschutzberatung / Gewaltberatung Diakonisches Werk Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Die heutige Kollekte wird zur Finanzierung der Personal- und Sachkosten für die Opferschutz- und Gewaltberatung in Mecklenburg und Vorpommern erbeten.

Die Psyche vieler Menschen ist in Situationen wie der Energiekrise und des Ukrainekrieges einer Dauerbelastung ausgesetzt und häufig kommt es infolgedessen zu schweren Auseinandersetzungen und häuslicher Gewalt in Partnerschaften und Familien. Unter dem Brennglas der aktuellen Krisen wird deutlich, dass häusliche Gewalt ein alltägliches Phänomen ist.

Die Gewaltberatung und Tätertherapie ist ein professionelles Angebot für Frauen und Männer, die als Täter von häuslicher Gewalt in Erscheinung getreten sind und den Gewaltkreislauf beenden möchten- somit ist dieses Angebot gleichzeitig auch ein Beitrag zum wirksamen Opferschutz.

Einen weiteren Schwerpunkt der Beratungstätigkeit bildet die direkte Betroffenenarbeit- dieses psychosoziale Beratungsangebot kann die Folgen für die Betroffenen abmildern und ein selbstbestimmtes Leben möglich machen.

Die heutige Kollekte ist für diese notwendige kirchlich-diakonische Arbeit in der Opferschutz- und Gewaltberatung bestimmt.

Projekt 2 „Hilfe für Frauen auf der Straße“ Diakonisches Werk Hamburg

Die heutige Kollekte ist bestimmt für Frauen, die in Hamburg auf der Straße leben und arbeiten. Mindestens 20.000 Menschen in Hamburg sind wohnungslos, darunter zahlreiche Frauen, die teilweise in der Sexarbeit tätig sind. Viele erfahren Gewalt und leben in prekären Verhältnissen, in denen sie jeden Tag aufs Neue ums Überleben kämpfen. Das Diakonische Werk Hamburg hilft mit verschiedenen Projekten- beispielsweise werden im Rahmen von Präventionsarbeit junge Mädchen an Schulen für das Thema Sexarbeit sensibilisiert, damit sie nicht selbst zu Opfern werden. Frauen, die auf der Straße leben und arbeiten müssen, werden im Rahmen aufsuchender Straßensozialarbeit begleitet und beraten. Es wird an drei Standorten medizinische Versorgung bereitgestellt, insbesondere im Diakonie-Zentrum für Wohnungslose und in der Fachberatungsstelle Prostitution in St. Georg. Die medizinische Versorgung der Frauen, Kosten für Medikamente, unbürokratische Unterstützung wie Fahrscheine, Hotelübernachtungen oder Hygieneartikel, Beratungsmöglichkeiten sowie ein Teil der Präventionsarbeit werden nur dank der heutigen Kollekte möglich.

Sprengelkollekten am 09. Juni 2024 (Zweiter Sonntag nach Trinitatis)

Sprengel Hamburg und Lübeck für Schwimmkurse im SCHORSCH in Hamburg-St. Georg

Die Kollekte ist bestimmt für das SCHORSCH, eine Kinder-, Jugend- und Familieneinrichtung der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde St. Georg-Borgfelde, der Kirchengemeinde am Hamburger Hauptbahnhof. Dort wird mitten im bunten und vielfältigen, aber auch sehr von Problemen und schwierigen Lebenssituationen belasteten Stadtteil St. Georg gearbeitet.

Gerade in Folge der Pandemie sind Schwimmkurse in Hamburg kaum buchbar. Dies gilt besonders für Familien mit Sprachbarrieren oder geringer Mobilität. Mit den Schwimmkursen wird Kindern aus diesen Familien niedrigschwellige Teilhabe ermöglicht- sie können spielerisch Schwimmen lernen oder erlernte Fähigkeiten weiterentwickeln. Damit dieses Projekt weiterhin gut qualifiziert und mit den nötigen Hilfsmitteln durchgeführt werden kann, wird heute um Ihre Unterstützung gebeten. Vielen Dank!

Sprengel Mecklenburg und Pommern für das Posaunenwerk Mecklenburg-Vorpommern

Die 110 Posaunenchöre in Mecklenburg-Vorpommern bereichern das Leben in den Kirchgemeinden. Sie gestalten und begleiten musikalisch Gottesdienste, Festveranstaltungen, Jubiläen und geistliche Bläsermusiken. Sie praktizieren diakonisches Blasen in Seniorenheimen und Krankenhäusern. Sie wirken bei Großveranstaltungen und Kirchentagen mit und sind gern gesehene Gäste im kommunalen Bereich z.B. bei Stadtfesten oder Weihnachtsmärkten. Damit diese Aufgaben auch zukünftig wahrgenommen werden können, wird besonderer Wert auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gelegt. In Seminaren, Freizeiten und Workshops sowie bei Bläserfahrten werden durch das Posaunenwerk wichtige musikalisch-bläserische und auch geistliche Grundlagen vermittelt. Eine besondere Rolle spielen dabei die Anfängerseminare für Kinder ab acht Jahren.

So soll diese Kollekte für die Nachwuchsarbeit mit Kindern und Jugendlichen im Sprengel Mecklenburg-Vorpommern bestimmt sein.

Sprengel Schleswig und Holstein für die Krisenfeste Bahnhofsmissionen

Mehrere, sich überlagernde Krisen betrafen in den letzten Jahren auch die Bahnhofsmissionen. Zahlreiche geflüchtete Menschen erhalten in den Bahnhofsmissionen eine seelsorgerliche Erstbetreuung, einen Platz zum Ausruhen sowie ein Verköstigungsangebot. Durch die wirtschaftlichen Auswirkungen des Krieges wenden sich Armutsbetroffene und psychische Erkrankte zunehmend an die Bahnhofsmissionen.

Für die Einrichtungen und die Mitarbeitenden bedeuten diese krisenhaften Zustände eine Dauerbelastung und nun sollen Wege gefunden werden, damit umzugehen. Es können Fortbildungen im seelsorgerischen Bereich und zur Förderung der Resilienz der Mitarbeitenden zur Verfügung gestellt werden. Auch eine nachhaltige Materialbeschaffung von Hilfsmitteln kann es ermöglichen, für die anhaltenden und kommenden Krisen gewappnet zu sein.

Als Kirche am Bahnhof wollen die Bahnhofsmissionen so weiterhin ein gut sichtbarer Ort der menschlichen Zuwendung und Aushängeschild christlicher Sozialarbeit sein.

Damit die Bahnhofsmissionsarbeit, die ausschließlich durch Spenden finanziert wird, auch in Zukunft verlässlich aufrechterhalten werden kann, bedarf es der heutigen Sprengelkollekte.

Landeskirchenweite Kollekte am 16. Juni 2024 (Dritter Sonntag nach Trinitatis)

Projekt des Hauptbereichs Gottesdienst u. Gemeinde - Gottesdienst

Zur Unterstützung von kirchenmusikalischen Großveranstaltungen innerhalb der Nordkirche bittet der Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde der evangelisch-lutherischen Kirche in Norddeutschland um diese Kollekte. Der Hauptbereich unterstützt maßgeblich die Planungen und die Durchführung dieser überregionalen Musikfeste wie zuletzt den Deutschen Evangelischen Posaunentag 2024 in Hamburg oder das anstehende Kirchenmusikfest der Nordkirche, das im Juni 2026 in Lübeck stattfinden wird. Die Nordkirche erwartet dabei rund 3000 Musikerinnen und Musiker aus allen Bereichen der Kirchenmusik, um Gottesdienste zu feiern und Konzerte zu veranstalten. Das gemeinsame Musizieren in der gesamten Bandbreite aller kirchenmusikalischer Ausdrucksformen steht dabei im Vordergrund.

Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie damit das ehrenamtliche Engagement der vielen musikbegeisterten Mitglieder auch in Ihrer Kirchengemeinde.

Diese Kollekte trägt zudem entscheidend dazu bei, dass die außerordentlich wichtige Nachwuchsförderung im kirchenmusikalischen Bereich erfolgreich fortgeführt werden kann.

Nach dem Kollektengesetz kann bei Kollekten mit mehreren Projekten keine Auswahl getroffen werden. Es sind alle Kollektenzwecke abzukündigen.

Die Gemeinden werden gebeten, die Kollekten zeitnah nur an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen und keine Direktüberweisungen an die Träger der Kollekten vorzunehmen.

Die Kirchenkreise leiten bitte den vollständigen Kollektenertrag (Aufkommen aus jeder Kirchengemeinde) innerhalb von sechs Wochen an die Empfänger der Kollekten weiter.